

24. Oktober 2019
1 von 1

Arbeitsmarktprojekt „Sozialwirtschaft integriert“

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1446 -

Gemeinsame Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Personen haben sich im ersten Jahr für das Projekt interessiert und wie viele konnten aufgenommen werden?
2. Wie ist die Altersstruktur der Teilnehmenden?
3. Wie viel Prozent der Teilnehmerinnen haben ein, zwei, drei oder mehr Kinder?
4. Aus welchen Stadtteilen kommen die Teilnehmerinnen (bitte Prozentangaben)? Wie viel Prozent der Teilnehmerinnen kommen aus dem Landkreis? Aus welchen Kommunen kommen sie?
5. Aus welchen Herkunftsländern kommen die Frauen (bitte Prozentangaben)?
6. Welche Kurse/Maßnahmen/Ausbildungen sind bereits im ersten Jahr gestartet? Wie viele Teilnehmerinnen wurden in den unterschiedlichen Angeboten registriert?
7. Was ist das neue, das Besondere an diesem Pilotprojekt?
8. Welche Hürden werden bei der Integration von Migrantinnen in Arbeit gesehen?
9. Was ist das vorrangige Ziel des Projektes?
10. Was soll am Ende der Laufzeit erreicht sein?
11. Welche Marketingmaßnahmen werden ergriffen, um das Projekt mit dem Teilnehmerkreis zu besetzen?
12. Wie hoch ist die Quote der Teilnehmerinnen, die das Projekt frühzeitig beenden und was sind die Gründe dafür?

13. Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit die Teilnehmerinnen trotz häuslicher Belastungen (Kinderbetreuung etc.) an diesem Projekt teilnehmen können?

**Nach Beantwortung durch Bürgermeisterin Friedrich erklärt
Vorsitzender Sprafke die gemeinsame Anfrage für erledigt.**

Norbert Sprafke
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer